

STAATSOOPER

Montag den 13. November 1939

Werbevorstellung zu ermäß. Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50)

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Spielleitung: Willy Fränzl

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Pernauer, ein armer
Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Verlik
Hans Wurst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen Dely Bauer
Eine Kellnerin Julia Drapal
Ein Schornsteinfeger Robert Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Drapal, Bauer, die Herren
Fränzl R., Binder, Pokorny und das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Ada Swiczinsky
Der Bräutigam Alexander Pichler
Die Brautmutter Inge Barth
Der Brautvater Ludwig Verlik
Leopold Pernauer, ein reicher
Wiener Bürger Rudi Fränzl
Barbara, dessen Frau Dely Bauer

Dirigent: Anton Paulik

Der Wirt Fritz Birkmeyer

Die Jugend Mimi Csadek

Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Swiczinsky und Herr Rudi Fränzl
Pas de trois: Frl. Fiedler, Opek, Hr. Pokorny
Altdeutscher Polstertanz: Hr. A. Pichler R. Fränzl,
Frl. Swiczinsky, Bauer und das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn: Das
Ballettkorps — Csárdás: Frl. Szakal, Graf, die
Herren Binder und Klos

Polka: Frl. Klima und Herr Nowak — Walzer:
Das Ballettkorps

„Radetzky-Marsch“. Tambour: Wolf Daucha

Tanz-Divertissement

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

Sphärenklänge, Walzer von **Josef Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von Fräulein
Drapal, Herrn Willy Fränzl sowie den Damen Stanitz, Feix, Opek, Schröter, Csadek, Jezel,
Kopp, Lurz, Krämer, Klotz

Leichtes Blut, Polka von **Johann Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von den Damen
Krausenecker, Leibenfrost, Kose, Slamerseg, Weiß, Danzer, Suchanek, Bräuer, Dellus,
den Herren Binder, A. Pichler, K. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von **Johann Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von
den Damen Drapal, Feix, Michl, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Csadek,
Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Stunden-Ballett. Musik von **Amilcare Ponchielli** (Choreographie von Willy Fränzl). Der Morgen: Frl.
Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Krausenecker und das Corps de Ballet. Der
Abend: Frl. Graf, Hr. Binder, K. Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr
und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Toni Birkmeyer. Die 24 Stunden: Das
Corps de Ballet.

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. HaBreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Anton Paulik

Ein Engländer Fritz Birkmeyer
Seine Frau Ada Musil
Ein Spielwarenhändler Rudi Fränzl
Dessen Faktotum Ludwig Verlik
Die Puppenfee Maria Schindler
Trommlerin Adele Krausenecker
Bébé Olga Fiedler
Japanerin Maria Graf
Spanierin Dely Bauer
Ungarin Dora Szakal
Mohrin Anni Feix
Oberösterreicherin Maria Stanitz
Chinesin Julia Drapal

mecha-
nische
Figuren

Poet Arnold Jandosch
Polichinello Karl Nowak
Jockey Franz Klos
Portier Hans Weinrich
Chinesen Robert Binder
Ein Bauer Alexander Pichler
Dessen Weib Maria Woyna
Deren Kind Traude Brexner
Eine Dienstmagd Ada Swiczinsky
Ein Fremdenführer Kurt Kaiser
Ein Kommiss Hans Kres
Ein Kommissionär Heinz Kaiser
Ein Briefträger Ewald Vondrak

Nach „Tanz-Divertissement“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 14. Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 15. Palestrina. „Avosmediano“ und „Papst Pius IV.“ Kammersänger Josef v. Manowarda
Staatsoper Berlin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 16. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 14 Uhr: Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee.
Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“, Ehrengüterring. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 19 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz
Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.